



Aviation Media AG
8428 Teufen ZH
044/ 881 72 61
www.skynews.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 5'944
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 645.7
Abo-Nr.: 1073485
Seite: 13
Fläche: 16'958 mm²

Aerosuisse über erfolgreiche LFG-Teilrevision im Parlament erfreut

Die Aerosuisse, der Dachverband der Schweizer Luft- und Raumfahrt, ist über die Zustimmung des Ständerates am 16. Juni als Zweitrat zur Teilrevision I des Luftfahrtgesetzes (LFG) erfreut: Damit hat das Parlament den Luftfahrtstandort Schweiz in seiner **Wettbewerbsfähigkeit gestärkt**. Der Nationalrat hat die Vorlage am 16. März beraten und den zentralen Anliegen der Aerosuisse bereits deutlich zugestimmt.

Die geplante Einführung einer neuen **Aufsichtsabgabe** ist auch im Ständerat klar abgelehnt worden. Auch, weil der Luftfahrt bereits mit der Revision der Gebührenverordnung im Jahre 2008 massiv höhere Kosten aufgebürdet wurden. Damit habe eine zusätzliche Steuerbelastung der Schweizer Luftfahrtbranche von bis zu 21 Millionen Franken pro Jahr abgewendet werden können, betont Aerosuisse-Präsident **Paul Kurrus**.

Mit der Genehmigung der temporären Übernahme durch den Bund der nicht gedeckten Kosten von **Skyguide** für ihre im benachbarten Ausland erbrachten, aber nicht abgegoltenen Leistungen, hat auch der Ständerat einen politisch bedingten Wettbewerbsnachteil für die Skyguide beseitigt. Dadurch werde ein wichtiger Beitrag zur Dämpfung der im europäischen Vergleich sehr hohen Flugsicherungsgebühren von Skyguide geleistet, erwähnt Paul Kurrus.

Als Ersatz für die gestrichene Bestimmung zur Schweizerischen Luftverkehrsschule im heutigen Luftfahrtgesetz ist ein **neuer Förder-**

artikel vorgesehen. Damit wird die gesetzliche Grundlage zu der im Luftfahrtbericht vorgesehenen Förderung der fliegerischen Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung und Entwicklung in der Aviatik geschaffen. Dies wird von der Aerosuisse ausdrücklich begrüsst, da insbesondere die Nachwuchsförderung in der Schweizer Aviatik von grosser Wichtigkeit ist.

Nachdem Volk und Stände der «Spezialfinanzierung Luftverkehr» am 29. November 2009 deutlich zugestimmt haben, ist es nun auch gelungen, neben dem Bundesrat, auch das Parlament für die **Stärkung des Luftfahrtstandortes Schweiz** zu gewinnen. «Die klare Zustimmung des National- und Ständerates zu dieser Teilrevision des Luftfahrtgesetzes ist ein deutliches Signal zugunsten des Luftfahrtstandortes Schweiz, dessen Wettbewerbsfähigkeit damit verbessert wird», erwähnt Aerosuisse-Präsident Paul Kurrus. Die Überzeugungsarbeit der Aerosuisse bei den Mitgliedern des Parlaments ist insofern belohnt worden, dass das Luftfahrtgesetz wieder mit den ursprünglichen **luftfahrtpolitischen Zielen des Bundesrates** in Übereinstimmung gebracht werden konnte. Da zwischen National- und Ständerat noch drei kleine Differenzen bestehen, erfolgt voraussichtlich in der Herbstsession die Differenzbereinigung. Die Aerosuisse hofft, dass das Gesetz dann Anfang 2011 in Kraft treten kann.

www.aerosuisse.ch

pd